



## DER HOHENLOHEKREIS – DAS ORIGINAL!

Neuer Imagefilm auf YouTube

Seit Kurzem ist der neue Imagefilm des Hohenlohekreises mit dem Titel „Mein Hohenlohekreis – das Original, est. 1973“ online. Er entstand in Zusammenarbeit mit der Firma Dawici aus Öhringen.

Mit einer tüchtigen Portion Selbstironie versehen geht es im Film darum, was sich in den bislang 50 Jahren seit der Gründung verändert hat und warum der Kreis, mit allem was dazugehört, einfach ein Original ist.

DER FILM IST AUF YOUTUBE UNTER

@LRA\_HOK

oder unter dem Direktlink <https://kurzelinks.de/mbmx> zu finden.



Foto: LRA Hohenlohekreis

## „GESTERN, HEUTE, MORGEN“: DIE ERFOLGSGESCHICHTE EINES LANDKREISES

Chronik zu 50 Jahren Hohenlohekreis im Landratsamt erhältlich

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hohenlohekreises 2023 hat das Landratsamt eine Chronik herausgegeben. Unter dem Titel „Gestern, heute, morgen – 50 Jahre Hohenlohekreis“ geht es in der Broschüre um die Entwicklung und die Erfolgsgeschichte des kleinsten Landkreises Baden-Württembergs.

Neben vielen Bildern, Daten und Fakten liegt ein Schwerpunkt der Chronik aber auch darauf, wie sich der Hohenlohekreis für die Herausforderungen der Zukunft wappnet.

Die Chronik ist kostenlos an der Bürgertheke im Landratsamt Hohenlohekreis erhältlich.

Auf insgesamt 80 Seiten gibt es einen Abriss der Geschichte des Hohenlohekreises.

Foto: LRA Hohenlohekreis



## KREISTAGSWAHL AM 9. JUNI 2024

Am 9. Juni findet im Rahmen der Kommunalwahlen auch die Kreistagswahl im Hohenlohekreis statt.

Die Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Kreistags mit den Regelungen zur Wahlkreiseinteilung, der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen und Hinweisen zur Eintragung ins Wählerverzeichnis auf Antrag ist auf der Homepage des Hohenlohekreises unter [www.hohenlohekreis.de](http://www.hohenlohekreis.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar.



## NEUES ANGEBOT AM HOHENLOHER KRANKENHAUS FÜR ÄLTERE PATIENTEN

Geriatrische Institutsambulanz in Öhringen bietet umfassende Untersuchung für gebrechliche mehrfach erkrankte Menschen – Enge Zusammenarbeit mit Hausärzten



Alltagsfähigkeiten im Alter stärken: Nach einer umfangreichen Untersuchung erstellt die Fachärztin für Neurologie und Geriatrie Dr. Sabine Richter eine Empfehlung für weitere Behandlungsmaßnahmen.

Foto: HK

Das Hohenloher Krankenhaus Öhringen bietet ab sofort für ältere Patientinnen und Patienten ein zusätzliches Angebot an: In der Geriatrischen Institutsambulanz (GIA) können ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen eine zusätzliche konsiliarische Untersuchung erhalten, um besondere Behandlungsbedarfe zu erkennen und die Lebensqualität im Alter zu verbessern.

„In der GIA bieten wir älteren gebrechlichen Menschen mit mehreren Erkrankungen und zusätzlichen akuten Beschwerden eine intensive Untersuchung durch unser multiprofessionelles Team an“, erläutert Dr. Sabine Richter, Chefärztin der Geriatrie (Altersmedizin) im Hohenloher Krankenhaus Öhringen. „Eingeschätzt wird unter anderem die allgemeine körperliche Verfassung und die Selbstständigkeit im Alltag. Au-

ßerdem befragen wir die Patienten zu Alltagsfähigkeiten und Kompetenzen wie Essen, Anziehen, Baden, Aufstehen aus dem Bett, Benutzen der Toilette und Kontrolle von Blase und Darm und prüfen zugleich die Gedächtnisleistung. Darüber hinaus kümmern wir uns auch um Wechselwirkungen zwischen den oft zahlreichen eingenommenen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln.“

### BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

Für diese verschiedenen Untersuchungen, Fachausschuss „Assessment“, stehe in der Geriatrie im Hohenloher Krankenhaus ein erfahrenes therapeutisches Team bereit. „Dazu gehören z.B. unsere Physiotherapeutinnen, Logopäden, Ergotherapeutinnen und geriatrisch

geschulte Pflegekräfte.“ Geleitet wird das Assessment von den Fachärztinnen für Geriatrie. „Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchungen geben wir eine Empfehlung für weitere therapeutische Maßnahmen ab“, so Dr. Richter.

Dabei ist es der Fachärztin für Neurologie und Geriatrie wichtig zu betonen, dass in der GIA selbst keine Behandlungen durchgeführt werden. „Die GIA hat eine beratende Funktion und unterstützt die ambulanten Haus- und Fachärzte in der Behandlung multimorbider (mehrfach erkrankter) geriatrischer Patienten, die von einem umfassenden Behandlungskonzept profitieren können. Wir wünschen uns eine intensive Zusammenarbeit mit den jeweiligen niedergelassenen Ärzten.“ Termine in der GIA können daher auch ausschließlich über den betreu-

enden Haus- oder Facharzt vereinbart werden. „Der betreuende Haus- oder Facharzt entscheidet, ob ein Patient für ein solches Assessment in Frage kommt und Aussicht auf einen Behandlungserfolg besteht“, so Dr. Richter.

„Ziele des gemeinsamen Vorgehens sind, die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern, den Gesundheitszustand und die Alltagsfähigkeiten mindestens zu stabilisieren und die Selbst-Versorgungsfähigkeiten zu stärken, um so beispielsweise die Einweisung in ein Pflegeheim oder Krankenhausaufenthalte möglichst lange zu vermeiden.“

MEHR INFOS UNTER

[www.hohenloher-krankenhaus.net/geriatrie](http://www.hohenloher-krankenhaus.net/geriatrie)